

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/40 MCA T.2605

Verantwortliche/r:
Frau Mahns

Vorlagennummer:
40/078/2011

Umbau von Räumen im ehemaligen Kosbacher Schulhaus für Zwecke der Mittagsbetreuung an der Grundschule in Büchenbach-Dorf Hier: Bedarfsnachweis nach DA-Bau 5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Schulausschuss	19.05.2011	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 24, Amt 51, Amt 63, Schulleitung der Grundschule Büchenbach, Trägerverein der Mittagsbetreuung

I. Antrag

Der Schulausschuss stellt den Raumbedarf für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Büchenbach im Kosbacher Schulhaus in den zur Zeit noch von der Lernstube genutzten Räumen fest und beauftragt die Verwaltung, das für einen Bauantrag notwendige Brandschutz- und Sicherheitskonzept, sowie die Statikprüfung zu vergeben und die sich aus der Baugenehmigung ergebenden Auflagen mit einer Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung zu konkretisieren. Die Kosten sind zum Haushalt 2012 anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ausgangssituation

Das Kosbacher Schulhaus wird momentan im Erdgeschoss von der Grundschule Büchenbach mit zwei Unterrichtsräumen genutzt. Diese zwei Unterrichtsräume wurden vor Beginn der Generalsanierung des Haupthauses in der Dorfstr. 21 aus Mitteln des Gebäudeunterhalts einfach saniert, um während der Generalsanierung als Ausweichquartier zu dienen. Im Obergeschoss befindet sich die Grundschullernstube des Jugendamtes, die zum August 2011 die neuen Räumlichkeiten im Familienstützpunkt in Büchenbach beziehen wird. Die Nutzung der Räume im Obergeschoss in der Forchheimer Str. war nur noch übergangsweise bis zur Fertigstellung der neuen Räumlichkeiten von der Bauaufsicht genehmigt worden. Der Brandschutz entspricht nicht heutigen Sicherheitsanforderungen.

Mit dem Auszug der Lernstube eröffnet sich die Möglichkeit, die beengten räumlichen Verhältnisse der Mittagsbetreuung zu beenden. Die Mittagsbetreuung ist zurzeit in den Räumen der ehemaligen Hausmeisterwohnung untergebracht. Diese Nutzung wurde von der Bauaufsicht auf 25 Personen (einschl. Betreuer/innen) begrenzt.

Da die Mittagsbetreuung in den letzten Jahren ständig steigende Platzzahlen verzeichnet, wurde von der Schulleitung bereits der Computerraum für die Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung gestellt, um den Sicherheitsanforderungen zu genügen. Zum kommenden Schuljahr sind 70 Kinder angemeldet, 55 Kinder sind in diesem Schuljahr zu betreuen.

Die Schule wird zum kommenden Schuljahr statt erwarteter zwei Eingangsklassen drei Ein-

gangsklassen haben. Dies führt in den nächsten vier Jahren zu einem erhöhten Raumbedarf seitens der Schule.

Ziel:

Mit dem Auszug der Grundschullernstube aus dem Gebäude in der Forchheimer Straße wird die bestehende Raumnot für die Mittagsbetreuung beseitigt. Der höhere Raumbedarf der Schule wird im Schulgebäude an der Dorfstraße sichergestellt. Schulische Nutzungen von Räumen für Lehrmittel und Materialien sowie einem Ausweichraum (Medienraum) innerhalb des ehemaligen Kosbacher Schulhauses sind auch im Hinblick auf weitere Entwicklungen im Ganztags schulbereich zu erhalten und sicherzustellen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Nutzungskonzept

Die Mittagsbetreuung übernimmt die Räume der Lernstube im 1. Obergeschoss. Im Erdgeschoss übernimmt der Trägerverein einen Raum für die Hausaufgabenbetreuung. Das Gebäudemanagement wird das Treppengeländer aus Sicherheitsgründen dichter verstreben. Eine Rohrreinigung der Toilettenanlage soll diese wieder benutzbar machen, die WC-Deckel müssen ausgetauscht werden. Der Trägerverein beteiligt sich mit Eigenleistungen in Absprache mit dem Gebäudemanagement bei noch durchzuführenden Reparaturen, wie Wände, Decken, Fenster und Türen ausbessern.

Die Einrichtungen der Lernstube, eine Küche und ein Spielbereich, werden vom Jugendamt zur Verfügung gestellt. Im Erdgeschoss übernimmt der Trägerverein einen Raum für die Hausaufgabenbetreuung.

Die Schule nutzt weiterhin einen Unterrichtsraum im Erdgeschoss und zwei Räume für Lehrmittel/Material im Dachgeschoss.

Übergangslösung für 2011/2012

Die Schule überlässt der Mittagsbetreuung einen Gruppenraum und einen PC-Raum, um die Mittagsbetreuung für die angemeldeten 70 Kinder sicherzustellen. Die Schulleiterin hat sich bereit erklärt, im Schuljahr 2011/2012 zwei Klassen im Kosbacher Schulhaus auszulagern, um der Mittagsbetreuung einen Gruppenraum und ein Klassenzimmer (PC-Raum) im Schulgebäude Dorfstr. 21 zur Verfügung zu stellen. Damit können alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden. Die Schule wird dafür die zwei vorhandenen Unterrichtsräume im Erdgeschoss des Kosbacher Schulhauses als Klassenräume für die 3. Jahrgangsstufe nutzen.

Die übergangsweise Nutzung schulischer Räume (in der Dorfstraße) durch die Mittagsbetreuung ist noch bauaufsichtlich zu genehmigen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Umsetzung des Nutzungskonzeptes

Um das Nutzungskonzept zu realisieren, ist das Brandschutz- und Sicherheitskonzept, sowie die Statikprüfung zum Bauantrag noch im Mai zu vergeben, mit dem Ziel, dass mit diesem Konzept der Bauantrag bis Ende Juni bei der Bauaufsicht gestellt werden kann. Die Erteilung der Baugenehmigung wird ca. 8 bis 12 Wochen benötigen. Das Gebäudemanagement rechnet damit, dass spätestens Ende September der Umfang der bauaufsichtlichen Auflagen bekannt ist. Die Planung mit einer Kostenberechnung der Maßnahmen wird endgültig im November vorliegen.

Umsetzung der Übergangslösung 2011/2012

Für die Übergangslösung zum Schuljahr 2011/2012 ist noch im Mai ein Antrag auf Nutzungsänderung beim Bauaufsichtsamt zu stellen, (Nutzungsänderung schulischer Räume für Zwecke der Mittagsbetreuung, ein Gruppenraum und ein PC-Raum). Da die Schule generalsaniert wurde und brandschutztechnische Investitionen bereits erfolgt sind, wird nach Einschätzung des Gebäudemanagements die Zustimmung durch die Bauaufsicht aller Voraussicht nach positiv ausfallen.

Die Kosten für das Nutzungskonzept des Kosbacher Schulhauses sind nach Maßgabe der Auflagen des Bauaufsichtsamtes auf der Basis einer Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung zu ermitteln.

Die Anmeldung zum Haushalt 2012 ist zunächst auf der Grundlage einer Kostenannahme des Gebäudemanagements vorzunehmen. Wenn die Kostenberechnung vorliegt, muss ggfs. eine Korrektur erfolgen. Aus jetziger Sicht sind nach Einschätzung des Gebäudemanagements folgende Maßnahmen denkbar:

- Ertüchtigung der Türen zum Treppenhaus
- Einbau einer Entrauchungsmöglichkeit für das Treppenhaus
- Verkleidung der Treppe unterseitig
- Einbau von abgehängten Brandschutzdecken (Bestandsaufnahme erforderlich!)
- Anbau einer stationären Fluchttreppe (Die jetzige Treppe stellt ein Provisorium bis zum Auszug der Lernstube dar)

Für diese Maßnahmen werden Kosten in Höhe von 150.000€ angenommen (ohne eventuell notwendige statische Verstärkungsmaßnahmen der Geschoßdecken).

Unter der Voraussetzung, dass die Haushaltsmittel 2012 zur Verfügung gestellt werden, kann mit der Baumaßnahme im Mai 2012 begonnen werden. Die Durchführung ist für Mitte Mai bis zu den Sommerferien vorgesehen. Für die Bauphase stehen die zwei Klassenzimmer im Schwedenhaus zur Verfügung. Der für dieses Jahr vorgesehene Abbruch wird auf 2012 verschoben.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Für die Vergabe des Brandschutz- und Sicherheitskonzeptes und der Statikprüfung:

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:		10.000 € Bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- sind im Budget des GME auf Kst/KTr/Sk – 920661/21110024/521112 vorhanden.
- Für die Umsetzung des Nutzungskonzeptes sind Haushaltsmittel zum Haushalt 2012 anzumelden.

Anlagen: Bestandsplan und Nutzungskonzept

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Schulausschuss am 19.05.2011

Protokollvermerk:

Frau Stadträtin Pfister erkundigt sich danach, wer für die Hausaufgabenbetreuung innerhalb der Mittagsbetreuung zuständig ist. Sollte diese Aufgabe tatsächlich von einer Lehrerin wahrgenommen werden, geht sie davon aus, dass sich dieser Umstand auf die Anmeldezahlen auswirken kann.

Herr Batz, Vorsitzender der Mittagsbetreuung an der Grundschule Büchenbach-Dorf, wird gebeten zu recherchieren, ob tatsächlich eine und ggf. welche Auswirkung auf die Anmeldezahlen zu gegeben ist und das Ergebnis dieser Recherche direkt an Herrn Lohwasser zu berichten.

Ergebnis/Beschluss:

Der Schulausschuss stellt den Raumbedarf für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Büchenbach im Kosbacher Schulhaus in den zur Zeit noch von der Lernstube genutzten Räumen fest und beauftragt die Verwaltung, das für einen Bauantrag notwendige Brandschutz- und Sicherheitskonzept, sowie die Statikprüfung zu vergeben und die sich aus der Baugenehmigung ergebenden Auflagen mit einer Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung zu konkretisieren.

Die Kosten sind zum Haushalt 2012 anzumelden.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Lohwasser
Vorsitzende/r

gez. Mahns
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang